

## Untere Kirchstraße 1: Blandina und Richard Loeb

**Blandina** (\* 11.06.1878, Mutterstadt) und **Richard** (\* 17.06.1874, Mutterstadt) waren Geschwister. Mit ihren Eltern Ludwig IV Loeb (Jg. 1848, Mutterstadt) und Johanna geb. Weil (\* Jg. 1848, Walldorf (Baden)) wohnten sie in der Unteren Kirchstraße 2.<sup>1</sup>

Richard Loeb heiratete um 1900 in Stuttgart Louise Rothschild (\* 15.05.1888, Stuttgart). 1911 wurde ihre Tochter Leonore geboren.

Richard war Teilhaber der Firma Loeb und Wertheimer, Großdestillation, Dampfbrennerei und Likörfabrik in der Weißenburgstraße 28. Er und seine Familie wohnte ebenso wie die Familie Salomon Wertheimer in der Nähe der Fabrik in der Olgastraße 93 b.<sup>2</sup> 1936 ließ sich Richard ausbezahlen und floh mit Familie und Schwester nach Amsterdam, Michelangelostraat 52.<sup>3</sup> Am 03. Dezember 1942 wurden er, Louise und Blandina in das Transitlager Westerbork deportiert.<sup>4</sup> Blandina kam schon kurz darauf nach Auschwitz, wo sie am 15.12.1942 starb.<sup>5</sup> Richard und Louise wurden am 11. Januar 1944 nach Bergen-Belsen gebracht. Sie hatten Reisepässe von Paraguay, die im Zuge einer Rettungsaktion der Gesandtschaft der Republik Polen in Bern in Zusammenarbeit mit jüdischen Organisationen in der Schweiz illegal ausgestellt wurden.<sup>6</sup> Doch nutzten sie ihnen nichts. Richard wurde am 30.06.1944 in Bergen-Belsen ermordet.<sup>7</sup> Louise sollte am 10. April 1945 nach Theresienstadt deportiert werden. Sie war in dem „Verlorenen Zug“ aus Bergen-Belsen, dem letzten Zug aus Bergen-Belsen mit dem Ziel Theresienstadt, dessen Fahrt bei Tröbitz, einem kleinen brandenburgischen Dorf, endete. Die russische Armee befreite die noch lebenden Häftlinge am 23.04.1945. Louise Loeb-Rothschild gehörte dazu, starb jedoch am 03.06.1945 in einem Krankenhaus in Riesa.<sup>8</sup>

Leonore heiratete Ludwig Kahn (\* 1896 in Fürfeld – 1944 Tel Aviv). 1947 wanderte sie mit ihrem 1932 in Berlin geborenen Sohn Hans Hermann (\* 1932 - 2016) von Palästina nach New York aus.<sup>9</sup> Sie erbt das Haus in der Unteren Kirchstraße 2 von ihrer Tante Blandina.<sup>10</sup> 1974 starb sie in New York.



Werbepostkarte der Firma Loeb & Wertheimer  
Bild-Quelle: Gemeindefacharchiv Mutterstadt

<sup>1</sup> Einwohnerkartei, GA; siehe auch Alban Berthold, Familien in Mutterstadt, Jüdische Mitbürger, Ausfertigung Mai 2020.

<sup>2</sup> <https://www.stolpersteine-stuttgart.de/biografien/hermine-wertheimer-olgastr-124/>

<sup>3</sup> Arolsen Archives: Suche in Dokumenten der Arolsen Archives | DE ITS 2.1.4.1 SN 043 3 DIV ZM - Ursprüngliche Erhebung | DE ITS 2.1.4.1 SN 043 3 DIV ZM - Ursprüngliche Erhebung | 01010503 001.304.246 - Akte von LOB, RICHARD, geboren am 01.08.1887 | 3260015 - Li - Me | 01020402 162 - Dokumente mit Namen ab LISSER, Nathan (arolsen-archives.org)

<sup>4</sup> United States Holocaust Memorial Museum: [Holocaust Survivors and Victims Database -- Blandina Loeb \(ushmm.org\) und Gedenkbuch, Bundesarchiv](https://www.ushmm.org/About/Archives-and-Collections/Files/USCIB/Blandina-Loeb).

<sup>6</sup> [Lista Ładosia Reisepässe des Lebens \(reisepassedeslebens.pl\) und Wie ein polnischer Gesandter in Bern Hunderte Juden rettete - SWI swissinfo.ch; Hinweis von Heide Kegel im September 2023.](https://www.reisepassedeslebens.pl/)

<sup>7</sup> Gedenkbuch, Bundesarchiv.

<sup>8</sup> Ebd.

<sup>9</sup> Am 24.07.1947 kamen beide mit einem Flugzeug der Western Airways in New York an. Ihr Bürge in den USA war Fred Simon in Indianapolis (Information von Roland Paul per E-Mail am 26.04.2021).

<sup>10</sup> Schreiben von Leonore Kahn an das Bürgermeisteramt Mutterstadt am 20.04.1949 aus New York, GA.